

Selten zu hörende Werke – auch in Ersteinstrumenten – von Arensky (Violinkonzert op. 54), Debussy (u.a. Triomphe de Bacchus), Delius, Rheinberger, Saint-Saëns (Duette) und Woorinen durchbrechen in diesem Fono Prisma die Eintönigkeiten des „normalen“ Repertoires. Eine fragwürdige Bach-Serie mit dem Brasilianer Joao Carlos Martins, eine großangelegte Edition mit Samson François-„Introuvables“, der komplette Klavier-Schumann mit Karl Engel und wertvolle Wagner-Dokumente mit Toscanini (probend) und Frida Leider ergeben ein vielfältiges Juni-Angebot.

Von Peter Cossé

★ **Arnold**, Klarinettenkonzert Nr. 1 op. 20, Oboenkonzert op. 39, Flötenkonzerte Nr. 1 op. 45 und Nr. 2 op. 111, Trompetenkonzert op. 125 und Hornkonzert Nr. 2 op. 58; Janet Hilton (Klarinette), Gordon Hunt (Oboe), Richard Adeney (Flöte), John Wallace (Trompete); Bournemouth Sinfonietta, Norman del Mar, Ronald Thomas; (AD: 1979, 1984)
EMI CD M 7 63491 2 (WD: 79'31") ADD/DDD
Sechs umgängliche, zum Teil vergnügliche Konzerte ganz im Sinne des praktizierenden Berufsmusikers verfaßt. Es empfiehlt sich hier, gezielt zu hören – und wer sich mit hochkonservativen Modernismen zu arrangieren versteht, wird sich von guten (Civil, Wallace) bis ziemlich guten Solisten in Sachen gemäßigten englischen Konzertklimas unterwießen fühlen.



Jewgenij Swetlanov

★ **Arensky**, Violinkonzert a-Moll op. 54, **Tschaikowsky**, Suite Nr. 3 G-Dur op. 55; Sergei Stadler (Violine), Leningrader Philharmonie, Akademisches Sinfonieorchester der UdSSR, Vladislav Chernushenko, Jewgenij Swetlanov; (AD: [P] 1988)
Melodia/Trubach digital CD MCD 106 (WD: 65'14") ADD
Die Aufnahme der G-Dur-Suite stammt aus der bekannten Ausgabe aller vier Suiten. Wer diese Edition seinerzeit nicht erworben hat, sollte sich die westlich angehauchten Großsalon-Klänge des Arensky-Konzerts aus dem Jahr 1902 nicht entgehen lassen. In den Daten mit dem Schumann-Klavierkonzert identisch, ist es in dieser regen, keineswegs weinerlichen Wiedergabe eine Bereicherung des Violinkatalogs.

○ **Bach**, Französische Ouvertüre h-Moll, Französische Suiten Nr. 1-6; Joao Carlos Martins (Klavier); (AD: [P] 1989)
Tomato/in-akustik 2 CD 2696462 (WD: 105'12") ADD

○ **Bach**, 20 Stücke aus dem Notenbuch der Anna Magdalena Bach, 12 kleine

Präludien, 6 kleine Präludien, Italienisches Konzert; Joao Carlos Martins (Klavier); (AD: [P] 1989)
Tomato/in-akustik CD 2696422 (WD: 56'44") ADD

○ **Bach**, 6 Partitas; Joao Carlos Martins (Klavier); (AD: [P] 1989)
Tomato/in-akustik 2 CD 2696452 (WD: 128'32") ADD

○ **Bach**, Goldberg-Variationen; Joao Carlos Martins (Klavier); (AD: [P] 1989)
Tomato/in-akustik CD 2696442 (WD: 46'12") ADD

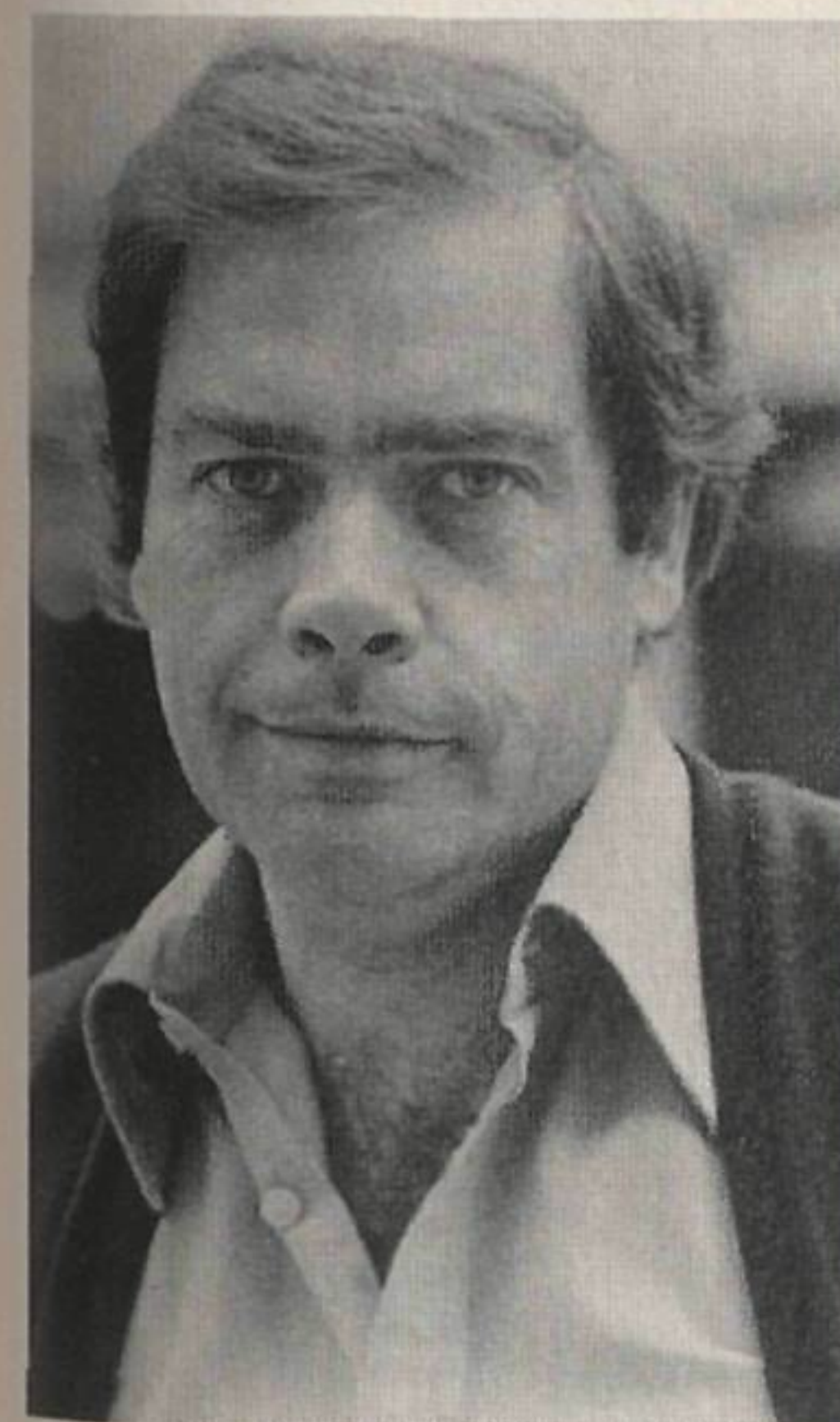
○ **Bach**, Wohltemperiertes Klavier Band 1 und 2; Joao Carlos Martins (Klavier); (AD: [P] 1989)
Tomato/in-akustik 4 CD 2699132 (WD: 4Std. 46'32") ADD
Der größte Teil von Martins' Bach-Einspielungen liegt hier vor. Der Brasilianer konnte sich mit seinen unbekümmerten – für US-Kritiker offenbar wagemutigen – Deutungen (und Verzerrungen) ein Publikum schaffen. Via in-akustik kommen u.a. auch die „Goldberg“-Variationen zu uns: das Thema nimmt Martins als großes Crescendo und endet vor der ersten Variation in triumphalem Fortissimo (!). Die Reprise des Gedankens beginnt er – gleichsam akustisch gespiegelt – fortissimo, um dann die endlich-unendliche Geschichte leise ausklingen zu lassen. Wenn in den vielen Stunden der Partiten, Präludien und Fugen nicht so entschuldigend viele unbewältigte, verschluderte Passagen (ein Alptraum vor allem das Italienische Konzert!) zu klagen wären, müßte man Martins als kreativen Einzelgänger bezeichnen. Die große Französische Ouvertüre in h-Moll (nicht in c-Moll!) ist natürlich keine Erstaufnahme. In den Begleitheften und auf dem Cover sind nur ausnahmsweise BWV-Nummern zu finden. Bei den „Goldberg“-Variationen wurde das Beiheft der Partitas eingepackt.

★ **Beethoven**, Violinsonate A-Dur op. 47 (Kreutzer-Sonate), **Rochberg**, Violinsonate (1988); Maria Bachmann (Violine), Jon Klibonoff (Klavier); (AD: [P] 1990)
Connaissance Society/Connaissance CD 4178 (WD: 64'13") DDD
George Rochbergs viersätzige, charakterreiche Sonate dürfte mit dieser wohl lautenden, anregenden Einspielung das erste Mal im deutschen Plattenraum greifbar sein. Bei Beethoven dominiert der Pianist paradoxerweise durch sein betont verhaltenbestimmtes, unauffällig-linienintensives Spiel.

★ **Debussy**, Gesamtwerk für zwei Klaviere und für Klavier zu vier Händen: Diane-Ouverture, L'enfant prodigue, Andante, Triomphe de Bacchus, Marche écossaise, Linderaja, Divertissement, Petite Suite, Prélude à l'après-midi d'un faune, Printemps, En blanc et noir, Six Epigraphes antiques, La mer; Christian Ivaldi, Noël Lee (Klavier); (AD: 1990)
Arion/TIS 2 CD ARN 268128 (WD: 2Std. 37'06") DDD

Eine Fundgrube für Klavierduos, die mit ihrem Repertoire am Ende sind. Ivaldi und Lee – wie immer kompetent, vital, aber nicht bis ins Letzte verfeinernd – bieten eine Reihe von Ersteinstrumenten (u.a. Diane, Andante, Triomphe de Bacchus, Divertissement, Intermezzo). Dazu die (wenigen!) bewährten Originalstücke und jene Bearbeitungen, die seit den Kontarskys immer häufiger beachtet werden (etwa „Linderaja“). Die kurze „Sinfonie“ in h-Moll ist in dieser Co-Produktion mit dem Bayerischen Rundfunk ebenfalls enthalten.

★ **Delius**, English, French & Scandinavian Songs; Felicity Lott (Sopran), Sarah Walker (Mezzosopran), Anthony Rolfe Johnson (Tenor), Eric Fenby (Klavier); (AD: 1982)
Unicorn-Kanchana/TIS CD 2041 (WD: 51'23") DDD



Anthony Rolfe Johnson

Acht skandinavische Titel (englisch vorgetragen), fünf französische und drei englische Songs ergeben ein nicht allzu wechselvolles Bild vokaler Land- und Charaktererkundung. Eine wohl gemeint wirkende Perspektiverweiterung auf bald bemühtem, bald erfrischendem Sänger-Niveau, die am Ende noch eine Klaviersolo-Überraschung bringt: mit Eric Parkin am Klavier sind drei kleine Préludes und – das hübscheste Stück der ganzen Aufnahme – eine Polka „Zum Karneval“ zu hören.

★ **Elgar**, Miniaturen: Mazurka op. 10,1, Rosemary, May Song, Sérénade mauresque op. 10,2, Dream Children op. 43, Salut d'Amour, Mina, Carissima, Chanson de nuit, Chanson de matin op. 15,1 und 2 u.a.; Northern Sinfonia of England, Richard Hickox; (AD: 1985)
EMI CD C 7 47672 2 (WD: 61'33") DDD

Die meiner Meinung nach liebevollste und im Resultat überzeugendste Elgar-Zusammenstellung im Bereich der kleinen schönen Nichtigkeiten im Salonorchester- und Kurkonzert-Milieu. Eine Stunde unverfälschte Spät- und Mini-Romantik gleichsam zum Beweis, daß Nostalgie ein überzeitliches Phänomen sein kann.



Witold Rowicki, Geiger und Dirigent, wurde vor allem durch sein Engagement für die polnische Avantgarde bekannt.

★ **Les introuvables de Samson François: Bach/Busoni**, Toccata BWV 564, **Bartók**, 2 Elegien, **Chopin**, Klavierkonzert Nr. 1, **Fauré**, Nocturnes Nr. 2, 4 und 6, **Franck**, Klavierquintett, Präludium, Choral und Fuge, **Hindemith**, Die vier Temperamente, **Liszt**, Klavierkonzerte Nr. 1 und 2, **Prokofieff**, Klavierkonzert Nr. 3, Sonate Nr. 7, **Skrjabin**, Sonate Nr. 3, **Ravel**, Scarbo; Samson François (Klavier), Quatuor Bernède, Philharmonia Orchestra, Orchestre National de la Radiodiffusion Française u.a., Paul Kletzki, Constantin Silvestri, Witold Rowicki u.a.; (AD: 1947-1970)
EMI 8 CD 7 62951 2 (WD: 9Std. 54'48") ADD

Noch aus 78er-Tagen (1947) stammt die Scarbo-Aufnahme. Mit ihr hat die französische EMI-Direktion sogenannte „unauffindbare“ Aufnahmen eines ihrer Hauptinterpreten zu einer Erinnerungs-Kassette zusammengestellt. Über die im Vorspann angegebenen Stücke hinaus enthält dieses CD-Porträt einen Schumann-Komplex (Papillons, Klavierkonzert, Sinfonische Etüden, Carnaval, Toccata – besonders fähig –, und live die Kinderszenen). Zudem ein wenig Mendelssohn (op. 14, sowie drei „Lieder“), etwas Mozart (Variationen KV 265, Sonate KV 282) und für Raritäten-Fans François' Musik zu Bonnardots Film „Ballade pour un voyou“. Eine klebrige und substanziell recht langweilige Angelegenheit, aber doch ein Dokument schöpferischen Interpretations-Ehrgeizes. Ein Interview mit Pierre Hiegel und Kleinigkeiten von Prokofieff (aus op. 22) oder von Fauré (Impromptus) runden dieses vor allem für Frankreichs Rezeptionsgeschichte aufschlußreiche CD-Paket ab.

★ **Paisiello**, Gli Astrologi Immaginari (Gesamtaufnahme in italienischer Sprache); Paolo Montarsolo, Marghe-

rita Rinaldi, Lucille Udovic, Antonio Boyer; Oiccolo Coro dei Madrigalisti Senesi, Orchestra da Camera Francesco M. Veracini, Bruno Rigacci; (AD: 1966)
Melodram/IMS 2 CD 988-1-2 (WD: ??) AAD

Aus den Archiven der „Discoteca di stato“ kommt dieser Mitschnitt von den „Settimane Musicale Senese“ (6.9.1966) – eine Ausgrabung, die auf akzeptablem Vokalniveau allenfalls Dissertanten, museale Plattensammler und eingefleischteste Opern-Italiener auf den Plan rufen sollte.

★ **Rheinberger**, Klaviersonaten Nr. 3 Es-Dur op. 135 und Nr. 4 fis-Moll op. 184, Toccata g-Moll op. 19, Toccata c-Moll op. 115; Jürg Hanselmann (Klavier); (AD: [P] 1990)
Preziosa/Fono Münster CD 800.009 (WD: 67'01") DDD
Fortsetzung der Rheinberger-Initiativen (Orgelsonaten Vol. 1 bis 7, Monologe op. 162, Suite für Violine, Violoncello und Orgel op. 149). Als „vorzüglich und unbekannt“ bezeichnete August Schmid-Lindner die Klavierwerke seines Liechtensteiner Lehrers, die hier von Landsmann Hanselmann (Jg. 1960) besonnen abgewickelt werden. Die Schubert-Verehrung seitens des Komponisten ist unüberhörbar.

★ **Sweet Power of Song**: Duette von Beethoven, Schumann, Brahms, Berlioz, Gounod, Chausson, Saint-Saëns und Fauré; Felicity Lott (Sopran), Ann Murray (Mezzosopran), Galina Solodchin (Violine), Jonathan Wil-



Vokale Zweisamkeit: Zwei der führenden Sängerinnen Großbritannien, Felicity Lott (oberes Foto) und Ann Murray, sind auf einer Liedplatte der EMI im Duett zu hören. Die Palette reicht von Beethovens „Irish Songs“ bis zu Saint-Saëns' „El desdichado“.



Foto: FF-Archiv

s (Violoncello), Graham Johnson (Violoncello); (AD: 1989)
CD 7 49930 2 (WD: 62'29")

novens „Irish Song“ WoO 152,2 dieser Platte das Motto geliefert. Im ersten Moment glaubt man, eine harmonisch-haltige Koppelung mit Duetten aus der bürgerlichen Musizierpraxis offeriert bekommen. Aber Frau Lott und Murray – wohldisponiert und bar mit Hingabe „arbeitend“ – ist eine lehrreiche Übersicht über die Zweisamkeit gelungen. Femi-Doppel mit den „Irishen“ von novens (WoO 152 Nr. 1 und 2, WoO Nr. 1 und 9), Brahms' Duette op. 4) und jeweils zwei Beispiele der genannten Franzosen – darunter die Seltenheiten wie Saint-Saëns' „El desdichado“ oder Gounods „Arithmétique“.

enberg, Verklärte Nacht, Strauss, Amorphen; London Festival Orchestra, Ross Pople; (AD: [P] 1990)
TIS CD DCA 743 (WD: 54'53")

enberg, Verklärte Nacht, Pelleas und Melisande op. 5; Orchestre Symphonique de la RTBF, André Vandenberghe; (AD: [P] 1989)
DA/TIS CD 148.005 (WD: 67'00")

Der Einspielung mit einer „London Festival“-Partie wird Schönbergs „Verklärte Nacht“ in der Orchestrierung des Dirigenten Ross Pople aufgeführt – eine recht schlanke, die Werkosphäre berücksichtigende Variante, über die leider im Beiheft nichts geteilt wird. In der belgischen Edition kommt alles etwas philharmonischer, dafür weckt die Koppelung mit Schönbergs Opus 5 großen Appetit.

Der 1961 verstorbene britische Dirigent Sir Thomas Beecham, Gründer des Royal Philharmonic Orchestra, machte Mozart-, Verdi- und Wagner-Opern in England populär, indem er sie in englischer Sprache aufführen ließ.



Karl Engel

Schumann, Klavierwerke Vol. 1; Karl Engel (Klavier); Valois/IMS 7 CD V 4449 (WD: 8Std. 07'00") AAD

Schumann, Klavierwerke Vol. 2; Karl Engel (Klavier); (AD: 1971-1975) Valois/IMS 6 CD V 4450 (WD: 6Std. 59'00") AAD

Eine CD-Wiederauflage jener LP-Kassetten, die bei Telefunken zu haben waren – und ähnlich wie die großen Schumann-Projekte von Demus oder Frankl wenig bzw. nur im Detail zu überzeugen vermochten. Manches aus den Kleinstück-Serien (op. 68, 99 oder 124) hat Flair und anmutige Bewegung, aber die großen Brocken in den unteren Opus-Bereichen sind Engel doch allzu klobig, massiv und gebremst geraten, wobei man gar nicht erst an die Toccata oder die „Paganini“-Etüden denken muß. Immerhin: wer bei Schumann nachschlagen möchte, wird hier CD-mäßig beliefert und übersichtlich über seine augenblickliche Hör-Position mittels genauer Beiheft-Aufschlüsselung informiert.

Wagner, Die Walküre (1. Akt, 3. Szene – Orchesterprobe und Generalprobe); Rose Bampton (Sieglinde), Set Svanholm (Siegfried), NBC Symphony Orchestra, Arturo Toscanini; (AD: 1947)
Myto TIS 2 CD 90316 (WD: 152') ADD

Wagner, Ausschnitte aus Tristan und Isolde und Götterdämmerung; Frida Leider, Lauritz Melchior, Kerstin Thorborg, Herbert Janssen, Ludwig Weber, Fritz Soot, Elfriede Marherr u.a., Covent Garden Orchestra u.a., Sir Thomas Beecham, Leo Blech, John Barbirolli, Albert Coates; (AD: 1929, 1931, 1936)
Legato classics/Aris-Ariola 2 CD 146-2 (WD: 147'15") ADD

„Flute – are you sleeping?“ faucht

Toscanini in diesen Probenmitschnitten einer New Yorker „Walküre“ mit dem Wälsungen-Gespann Bampton-Svanholm. Wie Toscanini arbeitete, wie sich fügte, was er erstrebte und erstritt, zeigt sich in dieser Orchesterprobe. Der Dirigent „übernimmt“ die Vokalpartien – und dann in der Generalprobe herrscht schon große Einmütigkeit. Ein faszinierendes Dokument, ja eine Verhaltensstudie am Beispiel einer besonders melodischen Szene.

Zufälliger – und schon gar nicht didaktisch gemeint – sind die „Tristan“- und „Götterdämmerung“-Auszüge (zum Teil vor Szenen-Ende brutal gekappt!). Sie werden als „Frida Leider-Personale“ gehandelt und sind unter diesem Gesichtspunkt zu begrüßen. Unter Verwendung verschiedenartiger Aufnahmen folgt man dem jeweiligen Werk-Progress. Starke Momente altbewährter Wagner-Kunst sozusagen aus der Werkvogelperspektive. Liederliches Beiheft!

Wuorinen, Violinsonate, Streichquartett Nr. 3, Fast Fantasy; Benjamin Hudson, Carol Zeavin (Violine), Lois Martin (Viola), Fred Sherry (Violoncello), Garrick Ohlsson, Charles Wuorinen (Klavier); (AD: [P] 1990)
New World Records/IMS CD NW 285-2 (WD: 67'29") DDD

Kammermusik eines der führenden amerikanischen Komponisten – geistreiche, konstruktive, aber auch spontan ansprechende Formlösungen in variablen Besetzungen. Ohlsson spielt die Violinsonate, der Komponist seine „Fast Fantasy“ (mit Fred Sherry).



Garrick Ohlsson

Vergangenheit.

Gegenwart.

Zukunft.

Infinity®

Die neue RS-Serie:

Autorisierte Infinity-Händler 1991
Heimlautsprecher:

1000 Berlin Micha's Hifi, Hubertusstr. 4/1 - Zumholz, Nestorstr. 36 (Bln 41) 2000 Hamburg Marquardt Hifi, Lüneburger Str. 8 - 2800 Bremen - Pro Markt, Kattenburger Heerstr. 7-35 - Brinkmann, Oberstr. 82-88 3000 Hannover Hifi Meile Bisecker, Volgersweg 12 - Saturn Hansa, Spinnereistr./Ihme. 3200 Hildesheim Hackbarth Tontechnik, Scheelenstr. 3-4/ - Media Markt, Bavenstedter Str. 65 3250 Hameln Radio Suhr, Osterstr. 36 3300 Braunschweig Media Markt, Hintern Brüdern 30 3500 Kassel

Radio Maurer, Fünffensterstr. 2 A - Hifi Profis im Hinterhof, Königstr. 46 3590 Bad Wildungen Dingel + Spohr, Lindenstr. 5-7 4000 Düsseldorf Schossau, Königsallee 106 4150 Krefeld Euphonia, Ostwall 171-173 4200 Oberhausen H.O.T. Handelsges., Wörthstr. 14 4220 Dinslaken R + K Markt Gärtner, Kleiststr. 32 4280 Borken Radio Büssing, Mühlenstr. 11-13 4290 Bocholt Radio Büssing, Schwanenstr. 15 b - Radio Büssing, Ravardstr. 22 4300 Essen Der Hifi Spezialist W. Pawlak, Schwarze Meer 12 (Deiterhaus) 4350 Recklinghausen Fels am Viehtor, Breite Str. 29 4422 Ahaus Timmermann + Dieker, Bahnhofstr. 89 4500 Bielefeld Media-Markt, Weberstr. 1 4600 Dortmund Saturn Hansa, Westenhellweg 70 - Völker, Ewinger Str. 40 4630 Bochum Völker, Herner Str. 285 - Völker, Alte Bahnhofstr. 121 - Schossau, Kortumstr. 120 4700 Hamm 1 Pro Media Polmeier, Oststr. 18 4730 Ahlen/Westf. Pro Media Wolter, Kleinwellenfeld 27 4970 Bad Oeynhausen LPF, Mindener Str. 38 5000 Köln Euphonia, Hohenzollernring 12 5470 Andernach Fernseh Stang, Bahnhofstr. 21 5500 Trier Blang Beschallungstechnik, Porta Nigra Platz 3 5800 Hagen City Sound, Kampstr. 29 5880 Lüdenscheid Hifi Forum, Luisental 40 5910 Kreuztal 3 Rischer Hifi, Fellinghausener Str. 44 6000 Frankfurt/M. Die Hifi Profis, Am Eschenheimer Tor 2 - Saturn Hansa, Bergerstr. 125-129 6090 Rüsselsheim Hartmann + Lisjak, Berliner Str. 3-5 6093 Flörsheim/Main Hartmann's Hifi, Karthäuserstr. 6100 Darmstadt Radio Kramm, Grafenstr. 22 und Wilhelminenstr. 29 6200 Wiesbaden Die Hifi Profis, Rheinstr. 29 - Hifi Lager Suppes, Mainzer Str. 133 6400 Fulda Hifi Gärber, Abtstr. 9 6430 Bad Hersfeld Hifi Gärber, An der Obergeis 1 6500 Mainz Die Hifi Profis, Rheinstr. 43-45 - Hifi Lager Suppes, Weberstr. 13 (Mz.-Weisenau) 6520 Worms Die Hifi Profis, Alzeier Str. 43 6550 Bad Kreuznach Hifi Lager Suppes, Planiger Str. 6600 Saarbrücken Hifi Forum Knerr-Preul, Dudweiler Str. 8 6700 Ludwigshafen Ille + Partner, Wredestr. 59 6730 Neustadt/W. hifi thec Koch, Klemmhof 6740 Landau Karl Roth KG, Königstr. 68 6750 Kaiserslautern Medi Max, Merkurstr. 35 - Rundfunk Steiner, Steinstr. 65 6800 Mannheim MT Tonstudio, Kaiserring 30 - Schilling Elektrohandel, Pirmas Str. 9 6830 Schwetzingen Uhlig + Kübler, Friedrichstr. 38 6940 Weinheim Hifi Galerie Sauer + Scheiwein, Marktplatz 5 7000 Stuttgart Photophon, Königstr. 53 7060 Schorndorf Multimedia, Stuttgarter Str. 8-10 7107 Bad Wimpfen TV Hifi Video Finninger-Helbach, Rappenaue Str. 1 7140 Ludwigsburg Multimedia, Siegestr. 51 7320 Göttingen Medien Center Höhl, Ulmer Str./Im Autohof 30 7410 Reutlingen Multimedia, Karl-Henschel-Str. 18 7500 Karlsruhe Hifi Altera, Karlstr. 56 7530 Pforzheim Multimedia, Mannheimerstr. 17 7700 Singen Zimmermann Hifi, Friedrich-Ebert-Platz 1-3 7800 Freiburg Radio Bastian, Kaiser-Joseph-Str. 260 7840 Müllheim Warther Electronic, Bismarckstr. 26 7947 Mengen Elektro Buck, Hauptstr. 39/41 8000 München Life Like, Oberföhringer Str. 105 (Mchn. 81) - Saturn Hansa, Schwanthaler Str. 115 - Fröschl + Co., Schwanthaler Str. 29 - Die Fernsehstüb'n Schröddler, Schellingstr. 102 - Zelko, Dachauer Str. 7 8068 Pfaffenhofen Elektro Markt Olbrich, Josef-Fraunhofer-Str. 41 8100 Garmisch-Partenkirchen Fröschl + Co. Hauptstr. 90 8120 Weilheim Fröschl + Co. Püttrichstr. 3 8200 Rosenheim Fröschl + Co., Ludwigsplatz 16 8220 Traunstein Fröschl + Co., Maxplatz 11 8260 Mühldorf Fröschl + Co., Friedrich-Ebert-Str. 16 8300 Landshut Fröschl + Co., Ludmillastr. 15 - Media Markt, Gastr. 1 8440 Straubing Fröschl + Co., Unterer Stadtgraben 8480 Weiden Helgert+Bäumler, Dr. Pfleger Str. 30-32 8520 Erlangen Frankonia, Hauptstr. 111 8580 Bayreuth Media Markt, Ottostr. 15 8605 Bamberg-Hallstadt Media Markt, Laubanger 31 8623 Staffelstein (OT Brendlornzen) MTV Audio Video, Bärensasse 4 8630 Coburg Hifi Videoland, Mohrengasse 22 8647 Stockheim/Haig Hifi Exklusiv Elektro Schmidt, Waldstr. 1 8737 Euerdorf Elektro Schneider, Schweinfurter Str. 37 8740 Bad Neustadt/Saale Woywod's Musikland, Saalestr. 3 8752 Mömbris Hifi Studio Hofmann, Alzenauer Str. 31 8940 Memmingen Fröschl + Co., Lindauerstr. 22 8950 Kaufbeuren Fröschl + Co., Porschestra. 22 8960 Kempten Radio Hartmann, Heiligenkreuzer Str. 17

Garantie- und Service

Die 5-Jahre Garantie für Infinity-Heimlautsprecher gilt nur für Lautsprecher, die bei den von Infinity Elektroakustik Deutschland autorisierten Fachhändlern oder Vertriebsstellen erworben wurden.

Infinity-Lautsprecher ohne deutsche Garantiekarte oder Kaufbeleg eines autorisierten Händlers sowie Lautsprecher, deren Seriennummern entfernt wurden, werden grundsätzlich nicht, auch nicht kostenpflichtig, repariert.

Prospekte auf Anfrage.

Infinity®

Elektroakustik GmbH

Andreas-Schlüter-Str. 11a
6200 Wiesbaden
Telefon 0611/713098
Fax 0611/712635

Vertrieb für Österreich:

Franz Lindner
Electronic Handelsges. mbH
Kaserngasse 6
A 8020 Salzburg
Telefon 0662/825447
Fax 0662/825488